Vergangenheit und Gegenwart

**Aufgabe 1**

Hast du die Inhaltsangabe so oder so ähnlich geschrieben? Dann gib dir entsprechende Punkte.

Die geschilderte Szene spielt 2012 in einem Supermarkt in Madrid zur Zeit der Wirtschaftskrise. □

Drei etwa 14-jährige Jungen versuchten in dem Supermarkt Tiefkühlessen zu stehlen. □

Sie versteckten die Beutel mit den Lebensmitteln unter ihren Beanies. □

An der Kasse mussten sie warten, dabei begannen die gefrorenen Lebensmittel zu tauen. □

Aufgrund der Kälte an ihren Köpfen brachen die Jungen zusammen. □

Eine Ärztin, die ebenfalls an der Kassenschlange anstand, bemerkte das und befahl den

Jungen, die Mützen abzusetzen. □

Die Jungen kamen wieder zu sich und erzählten den Grund für den Diebstahl. □

Sie wollten ihren notleidenden Familien ein Abendessen bereiten. □

Du hast \_\_\_\_\_\_ von 8 Punkten erreicht.

**Aufgabe 2**

Stimmen deine Ergebnisse mit diesen Angaben überein? Gib dir entsprechende Punkte.

a) Erzählform: Ich-Form 🡪 Erzählerin ist eine Figur der Geschichte, sie erzählt aus der Perspektive

dieser Figur („… sie fielen mir sofort auf …“, Z. 1/2; „Ich sah ihnen dabei zu …“, Z. 7/8) □

Erzählverhalten: personales Erzählverhalten 🡪 Erzähler erzählt, was die Figur weiß, er kommentiert

und bewertet aus deren Sicht („Jungs in dem Alter haben oft einen komischen Style …“, Z. 20;

„Ich erschrak über sein Gesicht …“, Z. 31) □

b) Zeitgestaltung: zeitdehnend 🡪 ausführliche Beschreibung von Aussehen und Verhalten der Jungen (Z. 1-10, 25-30) und □

zeitraffend 🡪 Zeit des Ereignisses (Aufenthalt im Supermarkt mit Diebstahl, an der Kasse anstehen, Zusammenbruch und Rettung) wird kürzer zusammengefasst □

Es wird linear erzählt (keine Vorausdeutung oder Rückblende). □

c) Figurenrede: Es herrscht erlebte Rede vor. Der Erzähler gibt die Gedanken und Gefühle einer

Figur wieder („Sie fielen mir sofort auf …“, Z. 1/2). □

d) sprachliche Gestaltung:

– beschreibend 🡪 die Situation und die Figuren werden ausführlich in Aussehen und Verhalten beschrieben □

– bildhafte Sprache 🡪 es werden viele sprachliche Bilder (Vergleiche, Metaphern
(„Wollnester“, Z. 28; „drei dürre verwahrloste Schneewittchen“, Z. 43/44) genutzt □

– teilweise in Umgangs- und Jugendsprache („dämlich aussehen“, Z. 4; „es steckte
mindestens ein Afro darunter …“, Z. 19; „Klunker-Lady“, Z. 47) □

Du hast \_\_\_\_\_\_ von 9 Punkten erreicht.

**Aufgabe 3**

Hast du die Frage so oder so ähnlich beantwortet? Gib dir die entsprechenden Punkte.

Die Erzählerin amüsiert sich über das Aussehen der Jungen: □

Sie beschreibt sie als „unschuldig“ und „gleichzeitig dämlich“ (Z. 4). □

Sie fühlt sich ihnen überlegen. □

Deshalb gibt sie ihnen Namen wie „Rotkäppchen, Kürbis und Matrose“ (Z. 5). □

Die Bezeichnung „Kerle“ (Z. 6) und die Beschreibung ihrer Bewegungen als □

„Hampeln“ (Z. 8) zeigt, dass sie sie nicht ganz ernst nimmt. □

Sie fühlt aber mit ihnen („Ich erschrak über sein Gesicht“, Z. 31), □

hat Verständnis für ihr Handeln und empfindet Sympathie. □

Dies wird an dem sachlichen Stil des Schlusses (ab Z. 49) deutlich, der die Notsituation

der Jungen als Begründung für den Diebstahl beschreibt. □

Quelle: Anna Katharina Hahn: Das Kleid meiner Mutter. Suhrkamp, Berlin 2016, S. 35ff.

Du hast \_\_\_\_\_\_ von 9 Punkten erreicht.

**Aufgabe 4**

Sieht deine Aufzählung so oder so ähnlich aus? Dann gib dir die entsprechenden Punkte.

1. Einleitung (Autor, Titel, Textart und Thema nennen) □

2. Hauptteil (Inhaltsangabe, Informationen über Figuren, Figurenkonstellation, Handlung, Zeitgestaltung, Erzählform, Erzählverhalten, Figurenrede, sprachliche Gestaltung
und Deutung des Textes formulieren) □

3. Schluss (Kernaussage und eigene Meinung formulieren) □

4. Überarbeitung (inhaltliche und sprachliche Korrektheit prüfen) □

Du hast \_\_\_\_\_\_ von 4 Punkten erreicht.